

Datenblatt für Redusoft DI 150 FR / EN45545-2

Weichelastische Dichtung für Schienenfahrzeuge mit EN45545-2 Zertifikat



Produktinformation

Das Dichtungsband Redusoft DI 150 FR erfüllt die Anforderungen der europäischen Norm EN45545-2 in der Kategorie HL 3 für R22/R23. Es handelt sich hierbei um einen dauerelastischen, feinporigen imprägnierten Polyurethanweichschaum.

Funktion / Anwendungsgebiete

Redusoft DI 150 FR erfüllt hohe Brandschutzanforderungen und wurde speziell für die Schienenfahrzeug-, Kfz- und Elektroindustrie entwickelt. Die Dichtung wird vor allem zur Wärme- und Schallisolierung, Vibrationsdämpfung, sowie zum Einsatz- gegen Staub, Feuchtigkeit und Zugluft verwendet.

Technische Daten Brandbeständigkeit*

| | | |
|-------------------------|------------------|---------------------|
| Spezifikationen: | EN 45545-2 | R22/R23 – HL3 |
| | EN ISO 4589-2 | LOI > 32 % |
| | EN ISO 5659-1 | Ds max < 150 |
| | NF X70-100-1 & 2 | CITG < 0,75 |
| | TB/T 3237:2010 | bestanden |
| | GB/T2406.2:2009 | > 32 % |
| | UIC 564-2 | Class A |
| | GB/T 8323.2-2008 | bestanden |
| | EN 13501-2 | entspricht Klasse E |
| | DIN 75200 | ≤ 100 mm / min. |
| | FMVSS 302 | SE/NBR |

* Für Informationen der getesteten Dicken, siehe jeweiliges Brandschutzzertifikat.

Das Original. Qualität seit 1963.

Allgemeine technische Daten^{1/3}

| | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| Imprägnierung | Modifizierte Acrylat-Dispersion | |
| Materialfarbe | Schwarz | |
| Rohdichte | 150 kg/m ³ +/- 10 % | EN ISO 845 |
| Temperaturbeständigkeit | - 40 °C bis +100 °C, kurzzeitig bis 130 °C | |
| Bruchdehnung | > 150 % | EN ISO 1798 |
| Zugfestigkeit | > 100 kPa | DIN EN ISO 1798 |
| Stauchhärte bei 40% | 5 kPa +/- 15 % | EN ISO 3386 |
| Lieferform | Stanzteile, Zuschnitte, Bahnen mit oder ohne Kleber. Vorkomprimiert, auf Rollen, einseitig selbstklebend. | |
| Lagerfähigkeit | 12 Monate (bei Temperaturen von +5 °C bis +35 °C, trocken, staubfrei, ohne direkte Sonnen- bzw. Wärmequelleneinstrahlung). Expansionsfähigkeit nimmt mit der Zeit ab. | |
| Umwelt und Entsorgung | Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Örtliche Vorschriften sind zu beachten. | |

¹Die technischen Daten können sich mit dem Grad der Verpressung ändern.

Verarbeitung

Werkzeug:

Zur Verlegung der Bänder Maßband, Messer/Schere, Spachtel bereithalten.

Oberflächenbehandlung der Fugen:

Staub, Öl, Fett, altes Dichtungsmaterial und die Mörtelreste von den Fugenflanken entfernen.

Ermittlung der Banddimension:

Nach Ermittlung der Fensterbautiefe und der Fugenbreite (unter entsprechender Berücksichtigung der Fugentoleranzen und den evtl. Fugenbewegungen) die Banddimensionen ausmessen. Bei engen Fugen ist das Anfeuchten des Bandes von Vorteil.

Vorbereitung des Bandes:

Beim Zuschneiden des Bandes die Zugabe von mindestens 1 bis 2 cm je Meter beachten. Das überkomprimierte Rollenanfangs- und -endstück abschneiden.

Die Abdeckung der Selbstklebefolie entfernen und das vorkomprimierte Band auf die Oberkante des gereinigten und trockenen Blendrahmens kleben. Am seitlichen Blendrahmen von unten beginnend das Band ankleben und dann nach oben weiterarbeiten. Die selbstklebende Seite fest gegen den Bauteil drücken. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Band nicht gelängt wird. Da das Band sich nach einiger Zeit wieder auf die ursprüngliche Länge zurückzieht, ist leichtes Stauchen ratsam – ansonsten könnten undichte Stellen entstehen.

Das Band am oberen Blendrahmenende gegen das waagrecht verklebte Band drücken und auf jeder Seite das Band in der Länge nach oben überstehen lassen.

Das Band darf nicht in einem Stück um den Blendrahmen geklebt werden. Das Band muss aus Sicherheitsgründen beidseitig mind. 2 mm von der Fugenvorderkante nach innen versetzt verlegt werden.

Stoßstellen des Bandes:

Die einzelnen Bandlängen können beim Verarbeiten am Blendrahmen verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinanderstößt bzw. staucht. Stoßfugen oder Fehlstellen können mit einer geeigneten Dichtmasse ausgeglichen werden.

Banddimensionen/Lieferform² (weitere Dimensionen auf Anfrage)

| Dimension (mm) | Originalbandhöhe (mm) | Bandbreite (mm) | Rollenlänge/ Streifenlänge (lfm) | Verpackungseinheit (Stk.) |
|----------------|-----------------------|-----------------|----------------------------------|---------------------------|
| 5x10 | 5 | 10 | 15 | 48 |
| 5x15 | 5 | 15 | 15 | 32 |
| 10x10 | 10 | 10 | 10 | 48 |
| 10x15 | 10 | 15 | 10 | 32 |
| 10x20 | 10 | 20 | 10 | 24 |
| 15x10 | 15 | 10 | 10 | 48 |
| 15x15 | 15 | 15 | 10 | 32 |
| 15x20 | 15 | 20 | 10 | 24 |
| 15x30 | 15 | 30 | 10 | 16 |
| 19x15 | 19 | 15 | 10 | 32 |
| 19x20 | 19 | 20 | 10 | 24 |
| 19x30 | 19 | 30 | 10 | 16 |
| 25x20 | 25 | 20 | 6 | 24 |
| 25x30 | 25 | 30 | 6 | 16 |
| 30x30 | 30 | 30 | 4 | 16 |
| 30x40 | 30 | 40 | 4 | 12 |
| 40x40 | 40 | 40 | 2 | 36 |
| 40x50 | 40 | 50 | 2 | 30 |
| 40x60 | 40 | 60 | 2 | 24 |
| 50x40 | 50 | 40 | 2 | 24 |
| 50x50 | 50 | 50 | 2 | 20 |
| 50x60 | 50 | 60 | 2 | 16 |

Aufgehverhalten:

Erst die verzögerte Rückstellung macht den Einbau möglich. Das Aufgehverhalten des Bandes ist von der Fugen- und Umgebungstemperatur abhängig. Bei höheren Temperaturen stellt sich das Material relativ schnell zurück. Daher ist eine Lagerung bei > 20°C über einen längeren Zeitraum zu vermeiden (das Band nicht direkt in der Sonne lagern).

Bei tieferen Temperaturen empfehlen wir, das Material mind. 24 Std. vor der Anwendung bei Raumtemperatur von ca. 20°C zu lagern. Die Ausdehnung der eingebauten Bänder, kann durch Erwärmung mit einer Heißluftpistole (in Schwenkbewegungen) beschleunigt werden.

Hinweise:

¹Die Funktionstüchtigkeit des Bandes kann nur unter der Voraussetzung erreicht werden, wenn das Band gemäß unserer jeweils gültigen Verarbeitungsvorschrift eingebaut, bzw. angewendet worden ist und keinen unvorhersehbaren Einflüssen ausgesetzt worden ist.

Zersetzung durch Fremdeinwirkung fällt nicht unter die Gewährleistung. Maßgebend für die Anerkennung einer eventuellen Reklamation sind die fachgerechte Verarbeitung nach genannten Normen sowie die Einhaltung der Verarbeitungsvorschrift. Stehendes Wasser bzw. permanente Wasserbenetzung kann vom Produkt nicht dauerhaft kompensiert werden und ist kein Reklamationsgrund. Alle Zusagen beziehen sich auf den Einsatz des Produkts bei mitteleuropäischen Klimaverhältnissen.

Vor der Montage die Verarbeitungsvorschrift des Herstellers lesen. Falls die Anleitung nicht vorliegt, beim Hersteller oder Verkäufer anfordern.

Weitere, wichtige Produktinformationen / Verarbeitungshinweise den Prüfberichten und Verarbeitungsrichtlinien entnehmen.

²Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten hinzuzurechnen. Maßtoleranz nach DIN 7715 P3.

³gemäß Herstellerbedingungen.